



Inge Ilgenfritz, Martina Stadlhuber, Dominik Mertl, Claudia Georgii



**WIRTSCHAFTSJUNIOREN**  
ROSENHEIM

## Pressemitteilung

05.09.2011

### **Wirtschaftsjunioren Rosenheim e.V. unterstützen Pro Arbeit Rosenheim e.V. Spende der WirtschaftsJunioren**

Rosenheim. Die WirtschaftsJunioren (WJ) Rosenheim 2011 hatten zur Best Life Night Summer Charity 2011 geladen. Am vergangenen Donnerstag konnten die WJ durch den Kreis-sprecher Rechtsanwalt Dominik Mertl und Martina Stadlhuber nun den Reinerlös der Tombo-la dieser Veranstaltung in Höhe von 2.390 Euro dem Verein Pro Arbeit Rosenheim e.V. übergeben. Dankbar nahmen die Vorsitzende Inge Ilgenfritz und die Geschäftsführerin Clau-dia Georgii die Spende entgegen.

Die WJ Rosenheim sind das führende Netzwerk für junge Unternehmer und Führungskräfte in Stadt und Landkreis Rosenheim, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, Gleichgesinnte treffen und ihre Persönlichkeit und Führungskompetenz weiterentwickeln wollen. Pro Arbeit leistet Jugendsozialarbeit in der Stadt Rosenheim. Welchen Zusammen-hang besteht nun zwischen WirtschaftsJunioren und dem Verein Pro Arbeit? „Wir sprechen nicht nur von Fachkräftemangel, sondern wir erleben ihn bereits in unseren Unternehmen. Gleichzeitig zu schwachen Geburtenraten müssen wir erleben, dass junge Menschen nicht ausbildungsfähig wären. Dies können wir uns in Rosenheim wie in Deutschland nicht erlau-ben. Wir haben zum einen die Verantwortung, jungen Menschen eine Perspektive zu bieten. Zum anderen sind wir als ehrbare Unternehmer mit Blick in die Zukunft auf neue qualifizierte Mitarbeiter angewiesen.“, so Dominik Mertl, Kreissprecher der WJ Rosenheim. „Der Verein Pro Arbeit leistet hier gemeinnützig hervorragende und in unserer Gesellschaft unverzichtba-re Arbeit. Hier wollten wir im Organisationsteam der Best Life Night der WJ helfen und kön-nen nur zu weiteren Unterstützungen aufrufen.“ ergänzt Martina Stadlhuber.

Einen weiteren Grund für die entscheidende Kooperation zwischen Pro Arbeit und der Wirt-schaft nannte Frau Georgii: „Die Verbindung zu den WirtschaftsJunioren und damit zur Ro-senheimer Wirtschaft ist uns deshalb so wichtig, um unseren Jugendlichen eine Chance auf einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz geben zu können, wengleich deren schulische Leistungen in der Regel eher unterdurchschnittlich sind.“ „Damit unsere Sozialpädagogen an Schulen und Berufsschulen und unsere Ausbildungsvermittler unseren Jugendlichen eine gute Unterstützung bei der Berufswahl anbieten können, ist eine hervorragende Zusammen-arbeit mit der Rosenheimer Wirtschaft so wertvoll.“ betont auch Inge Ilgenfritz, Vorsitzende des Vereins Pro Arbeit Rosenheim e.V., dessen Ehrenvorsitzender Jürgen Krause, Notar a.D., folgenden treffenden Satz formulierte: „Investitionen in die Ausbildung und Weiterbil-dung unserer jungen Generation sichern unseren Wohlstand.“

Wer die WJ in ungezwungener Atmosphäre einmal kennenlernen möchte, muss übrigens nur am ersten Montag eines Monats um 18:30 Uhr im Rizz in Rosenheim zum Afterwork vorbeisehen.